

fruchtbare Halbmonde aus der Serie *sesshafte Lebensentwürfe*

Die Sesshaften durchstreifen nicht mehr das Land, sondern zäunen es ein und nehmen es in Besitz. Sesshaftigkeit bedeutet das Ende einer Bewegung und das Wohnen ist seine Ausformung. Wohnen ist nicht öffentlich, es ist begrenzt auf das Private, Persönliche und das Intime.

Der Stuhl steht als Sinnbild für das Ende einer Bewegung, das Ankommen. Und Ankommen heißt die Möglichkeit Sesshaft zu werden. Der Stuhl soll die Sesshaftigkeit anschaulich machen, er entfesselt und macht frei. Frei sein heißt, freie Entscheidung wo man welchen Platz zum Leben wählt.

Mit diesem Sitzen im öffentlichen Raum wird ein Anspruch auf einen bestimmten Bereich demonstriert.